

UNSERE TÄTIGKEIT 2018 IN KÜRZE

Im Kalenderjahr 2018 wandten sich **4.379 Personen** an uns. Mit diesen fanden **16.887 Beratungskontakte** statt:

- * Bei **2.117 Klient/inn/en** wurden **psychologische Interventionen** in Form von psychologischer Beratung, psychologischer Behandlung, psychologischer Diagnostik und Psychotherapie durchgeführt. Mit diesen fanden **12.228 Beratungskontakte** (Sitzungen von jeweils 50 bis 60 Minuten) statt, davon **8.405 im Einzel-** und **3.823 im Gruppensetting**.
- * **2.262 Klient/inn/en, v.a. Schüler/innen**, nahmen an ca. zweistündigen Workshops in Kleingruppen (**größtenteils im Programm 18plus**) teil. Daraus ergaben sich **4.659 Beratungskontakte**.
- * Zusätzlich gibt es viele **Kurzkontakte** an Infoständen, bei Messen (z.B. Studien- und Berufsinformationsmesse; da kam auch ein Studienwahlfragebogen zum Einsatz), bei Vorträgen und im Sekretariat – persönlich, telefonisch und per E-Mail. Sie werden nicht extra gezählt.

Die genannten Zahlen zeigen den Kernbereich unserer Tätigkeit; darüber hinaus waren wir mit Weiterentwicklung und Planung Projekten und Programmen beschäftigt, z. B. mit dem Programm 18plus, haben Interviews gegeben, Vorträge gehalten und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Universitäten, der ÖH und anderen Institutionen geführt.

Die Psychologische Studierendenberatung gehört zum Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF, Abt. IV/12:

Leiter MR Dr. Alexander Marinovic,
Referatsleiter MR Dr. Paul Wilkens).

Geschlecht

weiblich	65,6%
männlich	34,4%

Alter

< 20 J.	9,1%
20 – 25 J.	56,7%
26 – 30 J.	24,5%
> 30 J.	9,7%

Anzahl der Kontakte

1 – 5	74,4%
6 – 10	12,5%
11 – 20	8,3%
> 20	4,8%

Anlässe zu Kommen

Studienentscheidung	23,9%
Lernen/Prüfung	22,7%
Beziehungsbereich	7,8%
Psyche/Persönlichkeit	45,6%

Herkunft/Institutionen

UNI Wien	60,5%
Med. + Vet. Univ.	4,4%
TU + BOKU	17,9%
WU	5,7%
Kunst-Unis	3,3%
FH + andere	8,2%

Die Prozentzahlen mit Ausnahme der Tab. Geschlecht beziehen sich ausschließlich auf Klient/nn/en, die an der Beratungsstelle in Einzel- und Gruppensitzungen betreut wurden.